

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Carsten Ovens (CDU) vom 08.09.16

und Antwort des Senats

Betr.: Wie ist der Stand bei der Vergabe von EXIST-Förderstipendien in Hamburg?

Im Rahmen des im Jahr 2007 gestarteten Förderprogramms EXIST III fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie mit dem EXIST-Gründerstipendium innovative, technologieorientierte und wissensbasierte Gründungsideen. Das Stipendium sichert die Lebenshaltungskosten für bis zu drei Gründer für ein Jahr. Darüber hinaus erhält das jeweils geförderte Team ein Budget für Sachmittel und Coachings von bis zu 35.000 Euro. Es wird durch den Europäischen Sozialfond kofinanziert.

Der akademische Nachwuchs ist eine zentrale Grundlage für die wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit unserer Stadt. Jedoch wurde etwa durch die Schriftliche Kleine Anfrage 21/2309 deutlich, dass beispielsweise lediglich an der Universität Hamburg nur 26 der rund 830 zur Verfügung stehenden Förderungen aus dem Deutschlandstipendium in 2015 vergeben wurden.

Dies wirft auch Fragen danach auf, wie gut Hamburg bei der Vergabe des EXIST-Gründerstipendiums aufgestellt ist.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der staatlichen Hochschulen wie folgt:

1. *Wie viele EXIST-Förderstipendien wurden in den Jahren 2007 bis 2016 an den Hamburger Unis und Hochschulen vergeben?*
 - a. *An wen beziehungsweise an welche gegründeten Unternehmen und welcher Höhe?*
 - b. *Aus welchen Universitäten und Hochschulen wurden die jeweils geförderten Unternehmen ausgegründet?*
 - c. *Wie viele Unternehmensgründungen hatten sich im oben genannten Zeitraum um die Vergabe eines EXIST-Gründerstipendiums beworben?*

Bitte differenziert nach Jahr, Unternehmen, Ursprungsuniversität und -hochschule darstellen.

Siehe Anlage.

2.
 - a. *Wie viele und welche der geförderten Unternehmensgründungen von den Hamburger Universitäten und Hochschulen existieren heute*

noch beziehungsweise wie hoch war die sogenannte Realisierungsquote?

Siehe Anlage.

- b. *Wie haben sich in den Jahren seit der Gründung beziehungsweise seit der Förderung die Anzahl Mitarbeiter und die Höhe der Umsätze der jeweiligen Unternehmen entwickelt?*

Bitte differenziert nach Jahr, Unternehmen, Ursprungsuniversität und -hochschule, Mitarbeiteranzahl und Umsatzhöhe darstellen.

Die Angaben zur Entwicklung der geförderten Gründungen werden von den Hochschulen nicht regelhaft erhoben. Hochschule für Musik und Theater (HfMT), Hochschule für bildende Künste (HFBK) und HafenCity Universität (HCU) haben Fehlanzeige gemeldet.

3. *Wie hoch war die Zahl der insgesamt geförderten Unternehmen seit der Gründung des Stipendiums insgesamt bundesweit im Jahr 2007 pro Jahr, und wie hoch war das Fördervolumen pro Jahr?*

Bitte differenziert nach Jahren 2007 bis 2016 darstellen.

4. *Wie hoch war die Zahl der geförderten Unternehmen seit der Gründung des Stipendiums auf Bundesebene im Jahr 2007 pro Jahr in den anderen Bundesländern, und wie hoch war das dortige Fördervolumen pro Jahr?*

Bitte differenziert nach Jahren 2007 bis 2016 sowie nach Bundesland darstellen.

Die zuständige Behörde sieht in gängiger Praxis davon ab, Daten aus anderen Ländern zu berichten.

5.

- a. *Unterstützen die Hamburger Universitäten und Hochschulen EXIST-geförderte Projekte/Studenten durch weitere Maßnahmen und/oder Fördermittel zusätzlich?*

Wenn ja: wie?

Wenn nein: warum nicht?

Alle antragstellenden Einrichtungen benennen eine Hochschullehrerin beziehungsweise einen Hochschullehrer oder eine Forschungsgruppenleiterin beziehungsweise einen Forschungsgruppenleiter als Mentorin beziehungsweise Mentor und stellen den Gründern kostenfrei die notwendigen Ressourcen (Labore, Werkstätten, Räume, Rechenzentren sowie weitere Infrastruktur) zur Verfügung.

Außerdem werden die Fördermittel über die antragsstellende Einrichtung verwaltet. Darüber hinaus werden folgende zusätzliche Maßnahmen angeboten:

Technische Universität Hamburg-Harburg (TUHH):

Zur Unterstützung der „EXIST-Förderung“ wurde an der TUHH das Projekt „Startup Dock“ aufgebaut mit einer Gesamtfördersumme von 3,3 Millionen Euro für einen Förderzeitraum von April 2013 bis März 2018.

Im Rahmen des ICGT wird derzeit ein Inkubator für Gründer geschaffen, an dem sich die TUHH und die TuTech Innovation GmbH gemeinsam mit der Freien und Hansestadt Hamburg beteiligen, siehe Drs. 21/3101.

Universität Hamburg (UHH):

Existenzgründer können über die direkte Projektförderung hinaus Räume, Geräte und Infrastruktureinrichtungen der Universität kostenpflichtig für drei (maximal fünf) Jahre nutzen. Darüber hinaus werden die EXIST-geförderten Projekte zu hochschulinternen und hochschulübergreifenden Veranstaltungen zu den Themen Gründung, Entrepre-

neurship und Innovation als Gäste und/oder Aussteller eingeladen, um sich vernetzen und präsentieren zu können.

Zukünftig wird der in Planung befindliche Inkubator auf dem Campus Bahrenfeld, an dem sich die UHH gemeinsam mit der Freien und Hansestadt Hamburg und dem DESY beteiligt (siehe Drs. 20/13400), für Gründer zur Verfügung stehen.

Die Hafencity Universität Hamburg, Hochschule für Musik und Theater Hamburg und Hochschule für bildende Künste Hamburg haben Fehlanzeige gemeldet.

- b. Wie bewerten der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde die weiteren Maßnahmen der Hamburger Universitäten und Hochschulen?*

Die zuständige Behörde begrüßt das Engagement und die Unterstützung der Projekte und Personen durch die Hochschulen.

- 6. Strebt der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde an, die Zahl der EXIST-Stipendien zu erhöhen?*

Wenn ja: wie beziehungsweise mit welchen Maßnahmen? Und auf welches Maß möchte der Senat beziehungsweise die Behörde den zusätzlichen Förderumfang aus dem EXIST-Gründerstipendium erhöhen?

Wenn nein: warum nicht?

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschulen und Transfereinrichtungen beraten Gründungsinteressierte intensiv über die Möglichkeiten der EXIST-Stipendien mit dem Ziel der bestmöglichen Beratung im jeweiligen Einzelfall. Diese Unterstützung und Beratung wird auch während der Antragstellung gewährleistet. Durch diese Serviceangebote kann die Quantität der EXIST-Stipendien am besten beeinflusst werden.

Übersicht der EXIST-Förderstipendien (Unternehmensgründungen) 2007-2016 der UHH, UKE, TUHH, HAW¹.
HCU, HfMT und HFBK melden Fehlanzeige. Erfolgreiche Anträge werden von den Hochschulen nicht regelhaft erfasst.

n.e. = nicht erfasst

		Frage 1 a-c				Frage 2 a und b		
	Anzahl der Unternehmens- gründungen, die sich um die Vergabe eines EXIST- Gründerstipendiums beworben haben	Geförderte Unternehmen (Name)	Förderhöhe (EUR)	Ursprungs- universität bzw. Ursprungs- hochschule	Existiert die geförderte Unternehmens- gründung heute noch?	Anzahl der Mit- arbeiter	Umsatz- höhe (EUR)	
2007 ²		Audio interaktiv	n.e. ²	HAW Hamburg	ja	n.e.	n.e.	
Summe	n.e.	1						
2008		Delta Branding GmbH	82.000,-€	UHH	Nein	n.e.	n.e.	
Summe	n.e.	1						
2009		Gradient	80.500,-€	UHH	ja	n.e.	n.e.	
		Mondula	71.500,-€	UHH	ja	n.e.	n.e.	
Summe	n.e.	2						
2010		DEQ – Dienstleistungen im Bereich des psychosozialen Gesundheitswesens	96.400,-€	UKE/Medigata	n.e.	n.e.	n.e.	
		Gehirnkühler	68.800,-€	TUHH	ja	n.e.	n.e.	
Summe	n.e.	2						
2011								
Summe	n.e.	0						
2012		Labicate/OpenChrom	106.700,-€	UHH	ja	n.e.	n.e.	
		Youval	45.000,-€	UHH	ja	n.e.	n.e.	
Summe	n.e.	2						
2013		Embella	100.000,-€	TUHH	ja	n.e.	n.e.	
		Tabbt	82.400,-€	TUHH	ja	n.e.	n.e.	
		ADBAnalytic Dashboards GmbH (jetzt quantilope GmbH)	82.100,-€	UHH	ja	n.e.	n.e.	
		Crowdmurex/crowdstein	79.600,-€	UHH	nein			

Summe	n.e.	4							
2014		bentekk	94.000,-€	TUHH	ja		n.e.	n.e.	
		RockDB/bagend	94.000,-€	UHH	ja		n.e.	n.e.	
		Osmotic Studios	125.000,-€	HAW Hamburg	ja		3-4	n.e.	
		Puttview/Viewicity GmbH	122.000,-€	UHH	ja		n.e.	n.e.	
Summe	n.e.	4							
2015		juicify	116.000,-€	TUHH	ja		n.e.	n.e.	
		Vilisto	130.200,-€	TUHH	ja		n.e.	n.e.	
		Taxdoo	137.000,-€	UHH	ja		n.e.	n.e.	
		Pipe Hydro Energy	114.000,-€	TUHH	ja		n.e.	n.e.	
		Protein Master	107.000,-€	HAW Hamburg	ja		n.e.	n.e.	
		Versility Labs GmbH	119.800,-€	UHH	ja		n.e.	n.e.	
Summe	n.e.	6							
2016		Nüwiel	131.000,-€	TUHH	ja		n.e.	n.e.	
		HiDoc	131.000,-€	UKE/Medigate	ja		3	Mitarbeiter	
		Prosper	131.000,-€	TUHH	ja		n.e.	n.e.	
		Breeze (zur Zeit in Nachbesserung)	n.e.	TUHH	ja (Projekt, noch nicht gegründet)				
		SmartShippr (zur Zeit in Bewertung beim PTJ)	n.e.	UHH	ja (Projekt, noch nicht gegründet)				
		BlueBird Mountain	131.000,-€	TUHH	ja (Projekt, noch nicht gegründet)				
		CIDO (zur Zeit in Bewertung beim PTJ)	n.e.	UHH	ja (Projekt, noch nicht gegründet)				
Summe	n.e.	Bisher 4; 3 in Bewertung							

¹ Aufgrund der Datenlage kann für die HAW für den Zeitraum von 2007-2013 nur ein Gesamtwert der Förderhöhe von 1.100.000 EUR benannt werden. Es liegen keine Informationen zu den geförderten Unternehmen vor.

² für das Jahr 2007 liegen keine vollständigen Daten vor.